

# Gruppenarbeit „Auch mit schwierigen Kindern gut umgehen“

## Gruppe 1

*Aufgabe: mögliche Antworten und Lösungsansätze finden*

### Das Kind

Einige Kinder fallen dauernd in der Gruppe auf.

Kind A ist sehr zappelig und schusselig, wirft ständig etwas um, der Stuhl kippt dauernd um, es rempelt andere an.

Kind B ist ziemlich aggressiv. Dauernd ist es in Streit und kleine oder größere Kämpfe verwickelt. Es provoziert die anderen Kinder und die Mitarbeitenden.

Kind C ist der große Kasper und Wichtigmacher. Ohne Pause spielt es sich auf, macht sich wichtig, ruft dazwischen, zieht alles ins Lächerliche.

Kind D ist extrem still und zurückhaltend, will nirgends mitspielen, wirkt sehr ängstlich und zurückgezogen, hat zu nichts Lust und distanziert sich ständig von den anderen Kindern.

- Was erreicht das jeweilige Kind durch sein Verhalten?
- Kann es das auch anders bekommen?
- Welche Gelegenheiten kann man bieten, in denen man ein bisschen mehr erfährt, wie es dem Kind gerade geht und was es beschäftigt?



# Gruppenarbeit „Auch mit schwierigen Kindern gut umgehen“

## Gruppe 2

*Aufgabe: mögliche Antworten und Lösungsansätze finden*



### Die Gruppe

- Wie könnten verschiedene Gruppenprogramme aussehen (sinnvolle Abfolge des Programms), um Kindern genug Möglichkeiten zum Austoben und Ausruhen zu geben? – Mehrere Variationen überlegen.
- Welche Möglichkeiten gibt es, damit alle Kinder Beachtung und Anerkennung finden? Gibt es auch passende Rituale?
- Gibt es gemeinsame Regeln, an die sich die Kinder halten sollten?

## Gruppenarbeit „Auch mit schwierigen Kindern gut umgehen“

### Gruppe 3

*Aufgabe: mögliche Antworten und Lösungsansätze finden*



#### Der Mitarbeitende

Welche möglichen Haltungen kann man gegenüber einem (Stör-)Kind haben?

Was erwarte ich von dem „schwierigen Kind“?

Was könnte man ändern?

Was könnte ich tun, um ruhig zu bleiben?

Was könnte ich tun, um die Situation vor dem Eskalieren zu entschärfen?

Wie könnte ich auf Störungen / Provokationen reagieren?